

# Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen, Rouleaux-Stoffe, Gardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepaßt bedeutend im Preise ermäßigt.

Grosso Auswahl. — Feste, billige Preise.

Halle a. S. **H. C. Weddy-Pönicke.** Leipzigerstr. 7.

## Kleine Chronik.

**\* Berlin, 11. April.** (Mehrfachweilampfen) haben in der letzten Zeit wieder stattgefunden. Mit Hindernissen und einem Gang auf Pfählen zwischen einem Hochbalken und einem Stübchen des Bergbaues verbunden. Man hatte erwartet, daß nicht der Berg, sondern die Duffanten selbst den Verhängnisvollen mitbringen sollten. Als nun in der Expedier fort bereits alle Vorkehrungen getroffen waren, stürzte der Berg den ihm überreichlichen Kahlen und fand darin nicht Verhängnis, sondern noch ein Paar Pfähle. Das Gerücht wurde aus einer Wipfelgeiß geholt und dann ging der augenscheinlich einmütige Aufbruch los. Niemand wurde verletzt. Das Hin- und Herfahren der Wagen war aber einem Gebirgsmanne ausgefallen. Dieser ging den Spuren nach und fand auf dem Kampflage an, als eben die Wagen davon fahren wollten. — Um einen ganzen Tag mühte ein zweites Pfählebüchel verkehrt werden, weil die Wegner, ein Weibchen und ein Stübchen des Bergbaues aus Charlottenburg, sich zunächst nicht fanden. Eine Zeitschleife in Kattföhre, die als Stellschloß verarbeitet worden war, giebt es nicht, und so jagte der Eine hier und der Andere dort, ohne daß man sich fand. Der Zweitschloß wurde daher erst am nächsten Tage auf Pfählen ausgeföhren. Er verließ ebenfalls unbehindert. Auf Söbel ohne Föhren und Panbagen fanden sich am Donnerstag voriger Woche ein Berg und ein Mannesföhre in Berlin gegenüber. Sie lochten 25 Minuten und wurden beide am Kopf und an der Brust verletzt, jedoch nicht gefährlich. Beide waren von auswärts gekommen und sind bereits wieder abgereist. Ebenfalls auf Söbel schlugen sich ein Dr. W. und ein Stübchen. Die Verletzungen sind auch in diesem Falle nicht schwer.

**\* Bromberg, 11. April.** (Das Gefährliche) Im November 1899 wurde der Schuhmacher Edward Krause aus Langensur wegen Er

mondung und Verabreichung der Witte Schmelze in flüssigem vom tiefsten Schmelzgeruch zum Ende verarbeitet, indem aber vom Käufer zu lebenslänglicher Zuchtshaft bestraft und der Staatsbankrott in Romisch geäußert. Nachdem dieser seit 1 1/2 Jahre verstorben ist, ließ sich K., der die Mordthat bisher hartnäckig abgelehnt hatte, vor den Direktor des Zuchtshaftes führen und legte diesem ein umfassendes Geständnis ab. Im Jahre 1897 war K. in Bromberg an dem Hause der Witte Schmelze vorübergegangen und da sei ihm eingeleuchtet, daß er zu einer Zahlung am nächsten Tage nach die Summe von 12 Mk. gebrauche. Sofort sei ihm der Gebante gekommen, sich von der Witte das Geld zu verschaffen, da er gemaßt, daß diese vermögenslos ist. Nachdem er die zu der Wohnung der alten Frau führende Treppe mit Vorföhren geöffnert und sich hierdurch Zugang verschafft habe, sei Frau Schmelze, die im Bett gelegen, aufgefunden und habe ihn sofort nach seinem Vergehrt geprügelt. Darauf sei es zuflüchten ihr und ihm zu einem regelrechten Kampfe und schließlich zu dem Mord gekommen. Er habe dann nach Geld gesucht, aber nur einen Betrag von 3 Mk. gefunden. Somit fand der Waldpranger der Geschworenen erst jetzt seine volle Bestätigung.

**\* Kottb., 11. April.** (Zur Morbaffaire.) Die traurige Morbangelegenheit ist noch immer in völliges Dunkel gehüllt. Da auch die Aufklärung der fehlenden Verleihenheit des Spinnmüllers Winter bisher nicht zu ermöglichen war, so hat man begonnen, den Mörder, in welchem zuerst der Haupt und ein Oberdienert gefunden wurden, abzulassen. Zu flüchten werden die Bemerkungen durch die jetzt bereits anwesende Berliner Kriminalkommission verfolgt. Den Verhörden liegt gegenwärtig daran, die Herkunft zweier Wagen legnamenter Lederpappe zu ermitteln, in welche die Verleihenheit ausgedrückt eingewickelt waren. Die Wagen waren etwa 1 m lang und 30 cm breit und von der Art, wie sie für Verpackung von Manufakturwaren und Kleiderstoffen verwendet zu werden

pflegen. Die Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung beschuldigen sich jetzt nicht mehr auf Romisch, sondern gehen auf die Nachbarn über. In Tügel wurden in der Synagoge drei Schreien getriimmt und an verschiedene Häuser jüdischer Bürger, sowie an die Synagoge beschriebene Plakate angeheftet, welche in gefährlicher Weise auf den königlichen Woyd Bezug nehmen. Auch in Halberstadt und eine Menge weitere in der Synagoge getriimmt worden. Die Schaulustler der konstanten Plakate und Freischläger wurden durchschloffen und mit Steinen eingeworfen. Dem Händler Victor Knud wurden das Schaulustler eingekerkert und des Nachts die Fensterläden nicht Thüren getriimmt.

**\* Altpolz, 11. April.** (Schwarze Plakate.) Bei einer im nächsten Kreislauf ausgenommenen russischen Arbeiterin wurden Synagoge verächtliche Kränke wahrgenommen. Die behördliche Untersuchung ergab das Vorhandensein von schwarzen Plakaten. Ob schon andere russische Arbeiter von schwarzen Plakaten ergriffen, konnte noch nicht festgestellt werden. Die Regierung achtet sehr auf energische Maßnahmen an, um die Arbeiterverleihenheit der Synagoge zu verhindern.

**\* Gifefeld, 11. April.** (Das Leben für den Spazierhohd.) Ein 20 Jahre alte Appretiergehilte Wilhelm Werner aus Köln hatte seine Braut in Bismarck befehigt und wollte Mord mit 7 Uhr wieder mit der Bahn nach Köln zurückfahren. Bereits lag er im Stigobittel, als sein Spazierhohd aus dem Fenster stürzte. Er hing deshalb nochmals aus, um sich den Tod wieder zu holen. In diesem Augenblick brauste der Schneehag heran, erlegte den jungen Mann und riß ihn den linken Oberarm, den rechten Unterarm und die linke Hand vom Körper. Zwei Ärzte waren sofort zur Stelle und legten dem Verunglückten Verleihen an. Er wurde mit einem Zuge nach Gifefeld in das Röhrtische

# In unübertroffener Auswahl:

**Jacket-Anzüge**

**Rock-Anzüge**

**Sommer-Paletots**

ein- und zweireibig, aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten soliden Saison-Stoffen.

in Gebrock- und Jacket-Form aus gemustertem und glattem Kammgarn, sowie feinen Cheviots und Tuchen.

in dunklen und feinen Mode-Farben.

In grossen Vorräthen und allen Grössen-Sortimenten:

**Hosen**

in Diagonal, Carreau und feinen schmalen Streifen, hell-, mittel- oder dunkelfarbig.

**Mäntel u. Havelocs**

mit voller Pelzlinie in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

**Knaben-Anzüge  
Paletots und  
Pyjacks**

in nur modernem geschmackvollen Façons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Auch in **Jünglingsgrössen** für jedes Alter.

**Anfertigung nach Maass.**

Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnis Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zuthaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.

Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligst.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

# Herm. Bauchwitz

Gegründet 1859.

4 Markt 4

HALLE a. S.

4 Markt 4

Telephon Nr. 2288.



# National-Registrier-Kasse,

gebrauchte, sehr gut erhalten, totaladdierend, Check und Einzelstreifen druckende, Umstände halber billig zu verkaufen. Gefl. Offerten sub N. 598 an die Expedition d. Ztg.

Putze nur mit **Globus** Putz Extract

## Frauen!

Sie können sich ein fogentreich Leben bereiten, legen Sie unbedingt den von mir vertriehenen „**Rathgeber**“, 4. Aufl., Preis 1,20 M. Wwe. E. Schmidt, r. Gehäme, Berlin S., Neue Nöhrstr. 5. Einnittliche Bedarfswarttel f. Frauen. Ausgüchtige Preisliste vericht. 20 Bg.

## Ich Anna Csillag



mit meinem 180 Centimeter langen Rinsen-Loreley-Haar, habe solches in Folge 14monat. Gebrauches meiner selbsterfindenden Pomade erhalten. Dieses ist von den berühmtesten Autoritäten als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden; sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs u. verleiht schon nach kurzen Gebrauche sowohl dem Kopf, als auch Barthaare natürlichen Glanz u. Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels M. 4, 8 u. 10. Postremand täglich bei Vorbestellung d. Betrages od. mittels Postnachnahme der ganzen Welt aus der Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.

Anna Csillag, Wien, I., Seilergasse 5.

## F. Wolf,

Gr. Steinstraße 36, gegenüber dem Königl. Rintnen, Garderei u. dem Kaiser-Anstalt. Damen-Kleid weiß M. 2,50, Herren-Anzug schwarz M. 2,75, Herren-Anzug blau M. 2,50. Garantie für tadellose Ausarbeitung. Nähtiererei innerhalb 3 Tagen.

## Makulatur

hat abzugeben Exped. d. General-Anzeiger.

## Eröffnungs-Anzeige!

Am heutigen Tage eröffnen wir in **Halle, Große Steinstraße 1-2,** Ecke der Großen Ulrichstraße,

**eine Filiale.**

Wir bitten um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens und halten uns allen Conumenten bestens empfohlen.

**Krüger & Oberbeck,**  
**Cigarren-Importeure,**  
Berlin-Bremen.  
— 60 eigene Geschäfte. —

Herren-  
Knaben-  
und  
Mützen.

# Hüte

empfehlen in jeder Preisklasse  
Aderhold & Müller,  
Inh. Otto Müller,  
Halle, 42 Gr. Ulrichstraße 42.

Telephon 414. Leipzigerstrasse 2.

## Sprengel & Rink,

Delikatessen-, Wein-, Wild- und Geflügel-Handlung,  
empfehlen zum Osterfeste in grossartiger Auswahl und prima Qualität:

**Engl. Austern,**

Lebende Hummern, **Kiebitz-Eier à Stück 65 Pfg.**

Scheibenhühner.

Ital. Puthühne und Hennen, Capausen, Poulets, Brüssel. Poularden.

Junge 1300er Gänse, Enten, Kücken, Renntier-Rücken und Keulen.

Feinsten Beluga, Malcosol-Caviar, Fettfische, Winter-Rhein- u. Weserlachs.

Strassburger Gänseleber-Pasteten.

Hochfeine Messing- und Blutpfeilsen.

— Frische Ananas pro Pfund 1,— Mark. —

Waldmeister, **Engl. Salatgurken à Stück 65 Pfg.**

Malta- und Canarische Kartoffeln. — Frische Morehen.

**Gemüse-Conserven u. Compofkrüchte mit 10% Rabatt.**

— **Vorzügliche Bowlen-Weine.** —

Zeltlinger bei 12 Fl. 60 Pfg., Königsmosel 50 Pfg.

## Die Lohnbewegung der Schneider

hat bis dato einen guten Erfolg gehabt, 28 bessere Geschäfte haben den Tarif bewilligt. Diefelben beschloffen in der gütlichen Vermittlung einstimmig, daß der Lohnkampf so lange weiter geführt werden soll, bis die noch nicht bewilligten Firmen den Lohn Tarif mit der Commission zur Zufriedenheit abgeschlossen haben.

Folgende Resolution kam zur einstimmigen Annahme:

Die heutige am 9. April tagende öffentliche Schneider-Versammlung verpflichtet sich, soweit es möglich, den Geschäften, welche dem Tarif zustimmen, auch bei den Confections-Geschäften dahin zu wirken, um sich mit der Lohn-Commission zu einigen, nebenbei wird die Arbeiterfähigkeit von Halle a. S. und Umgegend ersucht, ihren Bedarf nur bei den Firmen zu decken, welche den Tarif bewilligt haben, hauptsächlich haben hieron die Mitglieder der Conjunctionsliste Notiz zu nehmen.

Nicht bewilligt haben bis dato folgende Firmen:

Karl Teuscher, Barfüßerstraße, Weiss, Reipzigerstraße, Bauchwitz, am Markt, Albert Rosenthal, Reipzigerstraße, Jos. Rosenthal, Reipzigerstraße, Otto Kuoll, Schumann, Cahn, L. Gernier, Schermer, Neumann, Götz Nachf., Steinbick, Tyroff, Stahlmann, Schöppe, Kleine Ulrichstraße, Schöppe, Dachritzstraße, Reiter & Arndt, Sedlang, Hagen, Silberberg, Hennig, Spiegeltgasse, Berger, Kannigstraße und Andres, Barfüßerstraße.

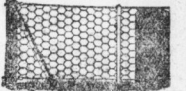
## Die Lohn-Commission.

## Fortbildungsschule des „Kaufmännischen Vereins“.

Das neue Schuljahr beginnt am **19. April.**  
Der Vorstand.



Nur 10 Mark! **Bestes Drahtgitter** zu Anfertigung von Gartenzäunen.



Hühnerkäfige, Hühnergitter. Man verlange Preislist. Nr. 18 über alle Sorten Geflügel, Stachel- u. Spalierdraht nebst Gebrauchsanleitung und Empfehlungen gratis von J. Rüstlein, Ruhrort a. Rh.

## Direkt vom Fass

verkauf ich jetzt wieder einen vorzüglichen 97er Zichwein, und zwar weiß & Rot 60 Bfl., rot & Elter 80 Bfl., bester Qualität.

## Samos-Auslese

à Liter Mark 1,00.

## Taragona-Portwein

à Liter Mark 1,10.

## Franz Köpke, Ritterstraße 13.

## Kulmbacher Exportbier

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu

empfiehlt u. liefert von jedem dieser Bier 20 Bfl. für 3 Mark frei Haus.

## Alkoholfreies Bier

empfiehlt Franz Köpke, Ritterstraße 13.

Wem seine Pflanzen lieb sind, düngo nur mit Hallmayer's

## Pflanzendünger

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

aus der Kt. Brauerei von Carl Petz, Münchener Bürgerbräu.

